



Sitzungsvorlage

Datum: 15.05.2012

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Kulturausschuss	öffentlich	23.05.2012	
2. Beschlussfassung	koordinierender Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich		
3.				
4.				

Beteiligung der Stadtbücherei Eschweiler an einem Kooperationsprojekt der Bibliotheken in der Region in 2013/14

Beschlussentwurf:

Für den Kulturausschuss:

Die Stadtbücherei beantragt fristgemäß im Jahre 2012 eine Teilnahme an dem im Sachverhalt dieser Verwaltungsvorlage näher dargestellten Gemeinschaftsprojekt mit diversen Bibliotheken in der Region für die Jahre 2013/14, das vom Land NRW bezuschusst wird.

Für den koordinierenden Haupt- und Finanzausschuss:

Die notwendigen Haushaltsmittel werden haushaltsverträglich im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2013 in den Haushalt bzw. die 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2016 eingestellt.

J.V.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt		Unterschriften			
<input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 					
1	2	3	4		
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Bei dem gewünschten Landesprojekt mit dem Vorhaben „Ausleihe von E-Medien (z.B. elektronische Bücher, Videos, Zeitschriften) - Onleihe der DiViBib GmbH“ handelt es sich um ein mit Landesmitteln gefördertes Projekt, dessen Realisierung mit den Partnerbibliotheken in der Städtereion sowie der Kreise Heinsberg und Düren erfolgen soll.

Über ein von der DiViBib - einem Tochterunternehmen der Einkaufszentrale für Bibliotheken (EKZ) - bereitgestelltes Portal, das in den Webauftritt der beteiligten Bibliotheken integriert wird, kann eine Auswahl von digitalen Medien für deren Bibliotheksbenutzer zum Download und zeitlich befristeter Nutzung bereitgestellt werden vgl. www.onleihe.de.

Gestartet wurde das Produkt "Onleihe" (mit unterschiedlichen Firmierungen) im Mai/Juni 2007 in den Projektbibliotheken HÖB Hamburg, StB Köln, StB Würzburg und StB München. Inzwischen haben mehr als 320 Bibliotheken diese Online-Ausleihe eingeführt, darunter auch mehrere Verbünde kleinerer und mittlerer Bibliotheken z.B. Münster, Neuss, Moers, Remscheid, Solingen, Wuppertal sowie der Kreis Recklinghausen und der Kreis Mettmann. Auch in der Stadtbücherei Eschweiler besteht vermehrt Nachfrage nach diesem Angebot, wie auch aus dem Jahresbericht 2011 nachweislich hervorgeht.

Bei dem Projekt wählt jede Bibliothek aus dem Angebot von zurzeit 18.000 E-Medien durch die DiViBib GmbH bei verschiedenen Verlagen digitale Medien aus folgenden Kategorien aus:

- E-Books: Elektronische Bücher, vorwiegend Sachbücher (Wirtschaft, EDV) und Ratgeber, Schülerhilfen (Paket "School Scout", Reclam-Interpretationen), wenig Belletristik (Krimis, Unterhaltungsliteratur)
- E-Paper: Elektronische Zeitschriften, z.B. Spiegel, Wirtschaftswoche, Manager-Magazin, FAZ, Handelsblatt
- E-Audio: Hörbücher, auch Sachthemen
- E-Video: überw. Reiseführer, Kindermedien
- E-Music: Lizenzpaket von ca. 4.500 Musiktiteln von Naxos (Klassik; wenig Jazz)

Die DiViBib hat ihr Angebot durch das sog. E-Pub-Format dahingehend erweitert, dass die E-Books nicht nur auf dem PC sondern auch auf E-Book-Readern kommerzieller Anbieter gelesen werden können. Ebenfalls möglich ist der Zugriff für iPhone- und iPad-Besitzer sowie Googles Android-Smartphone.

Mit der Onleihe der DiViBib wird eine gemeinsame „Zweigstelle“ der beteiligten Büchereien und Bibliotheken im Internet eingerichtet, die 7 Tage in der Woche und 24 Stunden am Tag geöffnet ist. Die Onleihe der DiViBib stellt keine Konkurrenz zur physischen Bibliothek dar, sondern deren sinnvolle Ergänzung.

Ziele sind:

- Erweiterung des Medienangebotes insgesamt, da die von allen Bibliotheken eingestellten Medien auch allen Benutzerinnen und Benutzern der teilnehmenden Bibliothek zur Verfügung stehen.
- Erweiterung des Medienangebotes der Form nach, da mehr und mehr Inhalte in digitaler Form (E-books, MP3s, digitale Filme) angeboten und nachgefragt werden. Trägermedien wie CDs, CD-ROMs, DVDs, Blu rays werden nur noch begrenzte Zeit den Markt bestimmen.
- Erschließung neuer Nutzergruppen wie z.B. Berufstätige, die sich nicht den Öffnungszeiten der Bibliothek anpassen konnten und denen die Bibliothek aus Personal- und Kostengründen nicht mit erweiterten Öffnungszeiten entgegenkommen konnte. Ein einmal hergestellter Kontakt erhöht die Wahrscheinlichkeit, diese auch für die Angebote der physischen Bibliothek und Bücherei zu gewinnen.

- Trotz qualitativer und quantitativer Erweiterung des Medienangebotes kann auf bauliche Investitionen oder Ausweitung des Platzangebotes verzichtet werden.
- Geringer administrativer Aufwand bei der Ausleihe, da sie automatisch ohne manuelles Zutun erfolgt. Zwingende Voraussetzung für die Libero-Bibliotheken ist der Nachweis dieser E-Medien im lokalen Katalog. Dies setzt eine Schnittstelle zum lokalen OPAC voraus; dort erfolgt über einen Link eine direkte Weiterleitung zur E-Ausleihe.

Kosten:

Es entstehen sowohl einmal fällige Kosten (Einrichtung der Onleihe, alle Dienstleistungen, Medien-Erstbestand, Werbung und Marketing) als auch laufende Kosten (Betriebskosten, Medienbestands-erweiterung).

Für Eschweiler:

Einmalige Kosten:

- Einrichtung und Implementierung je nach Einwohnerzahl: für Eschweiler
 - Für die Implementierung bei mehr als 50.000 EW : 3.500,- € zzgl. 19% USt. = 4.165,- €
 - Für den Erstbestand neuer Medien: 5.000,- € inkl. 7% MWST= 5.000,- €
 - Bezug von Katalogdaten
 - z.Zt. kostenfrei
- Einmalige Kosten insgesamt somit: **9.165,- €**

Anteilige Kosten:

- Virtuelle Führung
 - Entwurf Logo
 - einmalige Werbungskosten
 - 9 E-Book-Reader (1 für EW)
- anteilige Kosten für die Stadt Eschweiler: **rd. 1.416,- €**

Laufende Kosten:

- Betriebskosten: z.Zt. 165,- € zzgl. 19% USt. =196,35 € /Monat= **2.356,20 €/Jahr**

Die Stadtbücherei Eschweiler müsste nach Ablauf des Projekts bei einem Medienetat von z.Zt. 42.000 Euro/Jahr (abzüglich 7.000 €, die für Material, Einband, Reparaturen pp. zu reservieren sind), der bei Sachkonto 52812200, Produkt 042720101 Bibliothek veranschlagt ist, zwischen 1.750 € und 3.500 €/Jahr für den Bestandsaufbau an E-Medien aufwenden. Diese müssten in den Folgejahren aus diesem Etat finanziert werden.

Die Betriebskosten (Wartungskosten DiviBib) liegen z.Zt. bei 2.356,20 € jährlich (Stand: Preisliste 2012), die allerdings zusätzlich als laufende Kosten nach Projektabschluss weiterhin bestritten werden müssten. Dazu müsste der bei Sachkonto 54990000 bisher veranschlagte Haushaltsansatz von 1.000 Euro, der zurzeit für die Wartung Digibib benötigt wird, erhöht werden um 2.356 Euro auf 3.400 Euro.

Gesamtkosten für den Projektzeitraum für Eschweiler:

- Implementierung, Erstbestand, Werbung, 1 E-Book-Reader: **10.581,10 €**
- laufende Kosten (nur im Projektzeitraum förderfähig): **2.356,20 €**
12.937,30 €
- 7.762,38 €

davon förderfähig im Projektzeitraum: 60%

für Eschweiler Eigenmittelanteil:

5.174,92 €

Diese o.g. Kosten (Stand 26.04.2012) müssen zu Beginn des Projektes den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Die Betriebskosten sind ab Projektbeginn förderfähig bis zum Ende des Projektzeitraumes.

Voraussichtliche Projektpartner sind: die Büchereien in Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Düren, Erkelenz, Eschweiler, Geilenkirchen, Herzogenrath, Jülich, somit alleine fünf Büchereien in der StädteRegion Aachen.

Wegen des hohen Bedeutungsgrades dieses Projektes und des damit verbundenen Standortvorteils für die einzelnen Bibliotheken ist es wichtig, dass auch jede einzelne Bücherei im November 2012 die Beteiligung sicherstellen kann, zumal ansonsten der Gesamterfolg des beabsichtigten Verbundprojektes gefährdet ist.

Die Projektkosten für die voraussichtlich teilnehmenden Bibliotheken belaufen sich insgesamt auf ca. 92.622,50 €.

Das Projekt ist im Verbund zu 60% förderfähig, insbesondere hinsichtlich der einmalig im Projektjahr entstehenden Kosten; nicht förderfähig sind die in den Folgejahren entstehenden Betriebskosten und Medienkosten (Bestandserweiterungen).

Projektorganisation, -antrag und -leitung müssen im Detail noch festgelegt werden. Ebenso müssen die vertraglichen Regelungen geklärt werden: Verträge zwischen Kreisen/StädteRegion und Divibib oder Kulturbetrieb Aachen und Divibib mit Einzelverträgen zwischen teilnehmenden Kommunen und Kulturbetrieb.

Förderanträge müssen bis zum 15. November 2012 gestellt werden. Projektbeginn nach Freigabe durch die Bezirksregierung ist in für 2013, die Projektdauer ist geplant bis Ende 2014.

Haushaltsrechtliche Betrachtung:

Im Produkt 042720101 Bibliothek werden zugunsten des Sachkontos 41410000 „Zuweisungen und Zuschüsse vom Land f. lfd. Zwecke“ in 2013 **7.800 Euro als zusätzlichen Ertrag** ausgewiesen und bei den **Aufwendungen** unter Sachkonto 54010000 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ **10.600 Euro** (einmalige Aufwendungen) und unter Sachkonto 54990000 „Übrige weitere sonstige ordentliche Aufwendungen“ wird die Ansatzserhöhung auf 3.400 € (davon rd. **2.400 €** Wartungskosten) erfolgen.

Darüber werden sich die bei Sachkonto 54990000 zu veranschlagenden Betriebskosten ab 2015 bzw. Ende der Projektdauer jährlich um 2.400 € erhöhen auf 3.400 €.

Die notwendigen Haushaltsmittel werden haushaltsvertraglich im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2013 ff. in den Haushalt – bzw. die 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2016 – eingestellt.